


eg per K-Meist am 29.5.2017


Gießener LINKE

Gießener Linke
Erlengasse 3
35390 Gießen
☎ 0641-58776776
✉ kreisfraktion@linkes-giessen.de

An den Kreistagsvorsitzenden
Herrn Karl-Heinz Funck
Riversplatz 1 - 9

35394 Gießen

Vorlage Nr.: 0374/12017

Gießen, den 29. Mai 2017

Berichtsantrag – Sog. „Reichsbürger“ im Landkreis Gießen

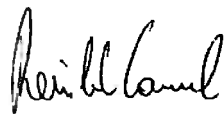
Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender Funck,
die Fraktion Gießener Linke beantragt, der Kreistag möge folgenden Antrag beschließen:

Der Kreistag beauftragt den Kreisausschuss, im Kreistagsausschuss für Soziales und Integration die folgenden Fragen zu beantworten:

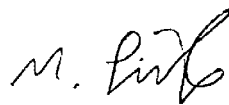
Laut hessischen Sicherheitsbehörden steigt die Zahl der sogenannten Reichsbürger in Hessen rapide an. Man geht von derzeit rund 600 aus, etwa jeder Zehnte habe eine waffenrechtliche Erlaubnis, so Innenminister Peter Beuth (CDU).

- 1) Wie viele Reichsbürger sind im LK Gießen ansässig und der Verwaltung des LK Gießen bekannt?
- 2) Wie viele dieser sog. Reichsbürger besitzen eine waffenrechtliche Erlaubnis?
- 3) Ist, wie in Hessen insgesamt, auch im LK Gießen ein Anstieg der Aktivitäten durch Reichsbürger festzustellen? Handelt es sich dabei auch um Straftaten und falls ja um welche?
- 4) Gibt es mittlerweile eine landesweite Handlungsempfehlung für Verwaltungsangestellte zum Umgang mit den sog. Reichsbürgern?
- 5) Falls es keine landesweite Handlungsempfehlung gibt: wird die Kreisverwaltung, ähnlich wie es der LK Marburg-Biedenkopf anstrebt, einen eigenen Handlungsleitfaden für Verwaltungsangestellte erarbeiten?

Mit freundlichen Grüßen



Reinhard Hamel
Fraktionsvorsitzender
Gießener Linke



Marcus Link
stellv. Fraktionsvorsitzender
Gießener Linke